

Der Bezirksbürgermeister**Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)**

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 11.12.2018

Niederschrift

über die **41. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 06.12.2018, 17:00 Uhr bis 18:55 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend:**Mitglieder der Bezirksvertretung**

Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister		CDU
Danke, Eike	SPD	
Metinoglu, Inan	GRÜNE	
Gökpınar, Inan	SPD	
Brandau, Dieter	SPD	
Ottenberg, Friedhelm	SPD	
Wefelmeier, Klaus	SPD	
Kerpen, Günter	CDU	
Neumann, Wilfried	CDU	
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU	
Töller, Ernst	CDU	
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE	
Roth, Klaus	DIE LINKE	
Urmeter, Marc André	FDP	
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

Verwaltung

Flucht, Armin
Hepting, Michael
Rummel, Engelbert

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Gäste

Becker, Jürgen
Müggenburg, Eva
Dr: Zeese, Reinhard

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Schott, Norbert	CDU
Ertan, Mustafa	CDU
Hubrich, Rolf Leo Bernd	Parteilos
Wiener, Markus	Parteilos

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Erkelenz, Martin	CDU
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Sommer, Ira	CDU
Welter, Thomas	CDU
Wolter, Judith	Rot-Weiß

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 41. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste.

Herr Zöllner gratuliert Frau Danke, Herrn Kerpen und Herrn Wefelmeier nachträglich zum Geburtstag und benennt Frau Danke, Herrn Kerpen und Herrn Roth zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar beantragt die TOP´s 10.2.6 und 10.2.10 zusammen zu behandeln, und den TOP 9.2.1 zu schieben.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg beantragt die TOP´s 10.2.10, 10.2.11 und 10.2.12 zu schieben.

Herr Zöllner schlägt vor den TOP 10.2.4 vorzuziehen.

Die Vertagung des TOP´s 10.2.10 wird mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion (5 Stimmen), Herrn Roth (Die Linke) und Herrn Urmetzner (FDP) gegen die Stimme von Herrn Gökpınar (SPD) beschlossen, die übrigen Bezirksvertreter enthalten sich.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Annahme von Schenkungen**
- 7 **Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Radweg am Volkhovener Weg
3077/2018
 - 7.1.2 Schutzabstände zu Hochspannungsleitungen
3671/2018
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Mohlenweg
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1739/2018

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
4024/2018
 - 7.2.2 Parkende LKWs auf dem Gehsteig in Esch, Auf dem Driesch
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1746/2018

7.2.3 Fassadenbegrünung an städtischen Gebäuden
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1747/2018

7.2.4 Müllablagerungen nach Hausbau
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1748/2018

7.2.5 Wiederverwertbares Geschirr
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1750/2018

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Ausschilderung Mercatorstraße "Einkaufszentrum Heimersdorf"
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1687/2018

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Verfügungsfonds Chorweiler-Mitte Antrag
4039/2018

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Aufhebung der Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses "Beleuchtung entlang der Wegeverbindung Am Baggerfeld zwischen Esch und Pesch"
2324/2018

9.2.2 Verkehrstechnische Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsabwicklung im Bereich des Gewerbegebietes Köln-Pesch
2334/2018

- 9.2.3 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Äußerer Grüngürtel Nord
3338/2018
- 9.2.4 Beschluss des fortgeschriebenen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes
für den Sozialraum Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
2788/2018

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 10.1.1 Wassererlebnispfad
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Grünerschließung Kriebelpfad / Ausgleichsmaßnahme
3323/2018
 - 10.2.2 Fünfzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
3313/2018
 - 10.2.3 Beratung des Haushaltsplan-Entwurf 2019
3713/2018
 - 10.2.4 Wanderausstellung "Überflutungsschutz und -vorsorge"
3847/2018
 - 10.2.5 Sachstand zum Projekt Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe
3721/2018
 - 10.2.6 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung des Hauptausschusses
am 05.11.2018 TOP 3.1 (AN 1397/2018) betreffend "Kreuzfeld
endlich entwickeln"
3537/2018
 - 10.2.7 Flächenbericht zu den Objekten im Sondervermögen der Gebäudewirtschaft
der Stadt Köln 2017
3467/2018
 - 10.2.8 Aktueller Sachstand des Programms "Starke Veedel - Starkes Köln"
3957/2018

10.2.9 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung der Industriestraße im Bereich zwischen dem Parkplatz 7 (Fühlinger See) und Oranjehofstraße mit gleichzeitiger Umgestaltung der Zufahrtsrampe Oranjehofstraße/Industriestraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
3893/2018

10.2.10 Entwicklung des neuen Stadtteils Kreuzfeld
3895/2018

10.2.11 Stadtfarbtone für städtisches und privates Mobiliar in international und stadtwid bedeutenden Stadträumen
3907/2018

10.2.12 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2018
3565/2018

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
 - 7.1.1 Radweg am Volkhovener Weg
3077/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bedauert, dass nur der Bereich zwischen Stallagsweg und Kelzenberger Weg saniert wird, da vor allem der Weg Richtung Militärringstraße stark sanierungsbedürftig ist.

Im Hinblick auf Radschnellwege wäre der Volkhovener Weg sehr gut geeignet, der dann auch auf die Merianstraße stößt, daher sollte man in diesem Zusammenhang entsprechende Sanierungen positiv betrachten.

7.1.2 Schutzabstände zu Hochspannungsleitungen 3671/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die vorliegende Stellungnahme ist laut Bezirksvertreter Herrn Neumann sehr unbefriedigend, er schlägt daher vor die Fachverwaltung zu einem Gespräch einzuladen.

Nach Erläuterungen durch Herrn Flucht vom Stadtplanungsamt lässt Bezirksbürgermeister Herr Zöllner über die Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs unter Beteiligung des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes und des Stadtplanungsamtes abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Interfraktionellen Gesprächs unter Beteiligung des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes und des Stadtplanungsamtes.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Mohlenweg
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1739/2018**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
4024/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.2.2 Parkende LKWs auf dem Gehsteig in Esch, Auf dem Driesch
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1746/2018**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.3 Fassadenbegrünung an städtischen Gebäuden
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1747/2018**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg erläutert die vorliegende Anfrage.

**7.2.4 Müllablagerungen nach Hausbau
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
AN/1748/2018**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kleinjans ist mit der gegenüberliegenden Freifläche der Bereich auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Behringweg parallel zur Autobahn gemeint.

7.2.5 Wiederverwertbares Geschirr
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1750/2018

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Ausschilderung Mercatorstraße "Einkaufszentrum Heimersdorf"
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1687/2018

Bezirksvertreterin Frau Danke unterstützt den Antrag, da dies ein Wunsch seitens der Interessengemeinschaft Heimersdorfer Einkaufszentrum ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt diese für die Infrastruktur des Ortes hilfreichen Hinweisschilder dort anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Verfügungsfonds Chorweiler-Mitte Antrag
4039/2018

Bezirksvertreter Herr Kleinjans kritisiert, dass die Vorlage erst kurz vor der Sitzung eingebracht wurde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dem Antrag der Parea gGmbH „Advents- und Weihnachtsaktion“ auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds Chorweiler Mitte in Höhe von maximal 1.500,00 € statt zu geben.

Der für diese Maßnahme erforderliche Bedarf des ergebniswirksamen Aufwandes in Höhe von 1.500,00 € ist im Hpl. 2018, Teilplan 0902 - Stadtentwicklung veranschlagt.

Die benötigten Mittel zur Finanzierung des Verfügungsfonds Chorweiler-Mitte stehen im städtischen Haushaltsplan auf der Finanzposition 1502.573.1800.9, P61701005120 – ZB IHK Chorweiler mit insgesamt 34.000,00 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Aufhebung der Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses "Beleuchtung entlang der Wegeverbindung Am Baggerfeld zwischen Esch und Pesch"
2324/2018**

Der TOP wurde vertagt.

**9.2.2 Verkehrstechnische Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsentwicklung im Bereich des Gewerbegebietes Köln-Pesch
2334/2018**

Der Vorschlag der Verwaltung wird seitens der Bezirksvertretung abgelehnt, alternativ wird seitens der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen der Vorschlag eingebracht eine selbstentscheidende Lichtsignalanlage vergleichbar wie von der Hochschule Dresden begleitet als Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit einer Hochschule einzurichten. Die SPD-Fraktion schlägt die Einrichtung einer Einbahnstraße in der Straße „Im Gewerbegebiet Pesch“ mit einem Kreisverkehr am Knotenpunkt Donatusstraße / Wafenschmidtstraße vor, und der CDU-Fraktion schlägt die Schaffung von Zebrastreifen anstelle der jetzigen Überquerungshilfen vor.

Nach kontroverser Diskussion über die eingebrachten Vorschläge wird ein entsprechender Beschluss über die Prüfung der einzelnen Vorschläge gefasst, zudem bittet die Bezirksvertretung um Mitteilung was im Rahmen der Eröffnung der Obi-Filiale verkehrstechnisch vereinbart wurde.

Beschluss zum Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für signaltechnische und notwendige straßenbauliche Optimierungsmaßnahmen im Knotenpunkt Donatusstraße/Im Gewerbegebiet Pesch in Form einer Vollsignalisierung vorzunehmen.

Zusatzbeschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung mit folgenden drei Machbarkeitsstudien:

- Eine nicht zentral gesteuerte sondern eine autarke selbstentscheidende Lichtsignalanlage (Hochschule Dresden) als Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit einer Hochschule am Knotenpunkt Donatusstraße / Im Gewerbegebiet Pesch

- Verzicht auf eine Lichtsignalanlage und dafür die Einrichtung einer Einbahnstraße in der Straße „Im Gewerbegebiet Pesch“ mit einem Kreisverkehr am Knotenpunkt Donatusstraße / Waffenschmidtstraße
- Verzicht auf eine Lichtsignalanlage und dafür die Schaffung von Zebrastreifen anstelle der jetzigen Überquerungshilfen

Abstimmungsergebnis zum Beschluss über den Beschlussvorschlag:

Einstimmig **abgelehnt**

Abstimmungsergebnis zum Zusatzbeschluss:

Einstimmig beschlossen

**9.2.3 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Äußerer Grüngürtel Nord
3338/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für den Äußeren Grüngürtel Nord als Voraussetzung für die Beantragung von Förderanträgen.
2. Der Rat ist damit einverstanden, dass die Finanzierung für die Erstellung des ISEK durch die Kölner Grün Stiftung erfolgt. Nach Fertigstellung wird das ISEK Äußerer Grüngürtel Nord dem Rat zur Annahme der Schenkung in einer separaten Vorlage vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.4 Beschluss des fortgeschriebenen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
2788/2018**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg befürwortet die Beschlussvorlage, fordert jedoch darüber hinaus ein Stadtentwicklungskonzept für den gesamten Stadtbezirk Chorweiler.

Bezirksvertreter Herr Roth und Herr Kleinjans stimmen der Beschlussvorlage ebenfalls zu, kritisieren jedoch zum einen die inhaltliche Qualität der Vorlage als auch die Fehler in der Vorlage.

Herr Kleinjans befürwortet ebenfalls ein Stadtentwicklungskonzept für den gesamten Stadtbezirk Chorweiler wo entsprechend alle Stadtteile mit eingebunden werden.

Beschluss zum Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt das fortgeschriebene Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ (Phase II) (siehe Anlage 1) auf der Grundlage
 - des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Ratsbeschluss vom 20.12.2016, Vorlage-Nr. 2899/2016),
 - des sozialraumspezifischen ISEKs „Blumenberg; Chorweiler und Seeberg-Nord“ (Phase I) (Ratsbeschluss 18.05.2017, Vorlage-Nr. 0743/2017)
 - und des Entwicklungskonzeptes Chorweiler (Ratsbeschluss vom 11.07.2017, Vorlage-Nr. 1070/2017).

Er beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der zusätzlichen Maßnahmen aus dem fortgeschriebenen ISEK des Programms „Starke Veedel – Starkes Köln“ und der Anpassung der Maßnahmenkonzeptionen, soweit im weiteren Abstimmungsprozess mit den Fördermittelgebern aufgrund laufender Änderungen der Förderbedingungen Anpassungen erforderlich werden.

2. Der Rat beschließt die Erweiterung des Finanzbudgets für das Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“, welches im Rahmen des Leitkonzeptes in Höhe von 77,3 Mio. € beschlossen wurde (Vorlage-Nr. 2899/2016). Der beschlossene Finanzrahmen von 77,3 Mio. € ist um für die zusätzlichen Maßnahmen aus dem fortgeschriebenen ISEK für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ zu erhöhen, sodass insgesamt 97,2 € im Zeitraum bis 2029 für das Programm „Starke Veedel – Starkes Köln“ bereitgestellt werden.

Für die Maßnahmen, die bis 2022 umgesetzt werden, sind in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022 zusätzlich 2,4 Mio. € aufzunehmen. Davon fällt im Haushaltsjahr 2019 ein Mehrbedarf in Höhe von 130.000 € an, der im Rahmen der Bewirtschaftung gedeckt werden kann. Der Mehrbedarf für die Haushaltsjahre 2020 - 2022 in Höhe von 2,3 Mio. € wird in den kommenden Haushaltsplananmeldungen bedarfsgerecht berücksichtigt.

Der restliche Mehrbedarf in Höhe von 17,5 Mio. € fällt in den Jahren nach 2022 an und ist in den kommenden Haushaltsplananmeldungen zu berücksichtigen, sofern die haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen es zulassen.

3. Der Rat beschließt die Erbringung der Leistungen durch Dritte für die im ISEK für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ aufgeführten Einzelmaßnahmen, die in der Kosten- und Finanzierungsübersicht bis 2022 hinterlegt sind (siehe Anlage 2). Er beauftragt die Verwaltung mit vorbereitenden Maßnahmen, um eine potentielle Förderung der einzelnen Projekte zu klären. Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter Vorbehalt der Bewilligungen aus den avisierten Förderzugängen sowie einer erzielten Förderquote von mindestens 50 % der Gesamtkosten der jeweiligen Maßnahmen. Der zusätzlich entstehende Aufwand und die zusätzlich entstehenden investiven Zahlungsermächtigungen betragen 2,4 Mio. € für die zusätzlichen Maßnahmen, die bis 2022 im Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ umgesetzt werden sollen. Die Kosten sind in der Haushaltsplanaufstellung 2019 inkl. mittelfristiger Finanzplanung bis 2022 berücksichtigt und werden über das vom Rat am 20.12.2016 beschlossene Finanzbudget für das Leitkonzept „Starke Veedel – Starkes Köln“ (Vorlage-Nr. 2899/2016) abgedeckt.

4. Der Rat beschließt die Erbringung der Leistungen durch Dritte für die im ISEK für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ aufgeführten Einzelmaßnahmen, die in der Kosten- und Finanzierungsübersicht ab 2023 hinterlegt sind (siehe Anlage 2). Er beauftragt die Verwaltung mit vorbereitenden Maßnahmen um eine potentielle Förderung der einzelnen Projekte zu klären. Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter Vorbehalt der Bewilligungen aus den avisierten Förderzugängen sowie einer erzielten Förderquote von mindestens 50 % der Gesamtkosten der jeweiligen Maßnahmen. Der zusätzlich entstehende Aufwand und die zusätzlich entstehenden investiven Zahlungsermächtigungen betragen 17,5 Mio. € für die zusätzlichen Maßnahmen, die ab 2023 im Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ umgesetzt werden sollen.
5. Der Rat beauftragt die Verwaltung,
 - A) mit der Umsetzung der Maßnahmen des fortgeschriebenen ISEKs für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ auf Basis des Leitkonzeptes „Starke Veedel – Starkes Köln“.
 - B) die erforderlichen Entscheidungen zu konsumtiven Maßnahmen des fortgeschriebenen ISEKs, die im Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ wirksam werden, der Bezirksvertretung Chorweiler vorzulegen und die zuständigen Fachausschüsse im Wege der Mitteilung zu informieren.
 - C) mit der Umsetzung der investiven Maßnahmen im Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“. Der Rat verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die zuständigen Fachausschüsse und die Bezirksvertretung Chorweiler ohne Einschränkung zustimmen.

Zusatzbeschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert ein Stadtentwicklungskonzept für den gesamten Stadtbezirk Chorweiler wo entsprechend alle Stadtteile mit eingebunden werden.

Abstimmungsergebnis zum Beschluss über den Beschlussvorschlag:

Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zum Zusatzbeschluss:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Urmetzner (FDP)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Wassererlebnispfad

Herr Dr. Zeese stellt den aktuellen Sachstand sowie die noch angedachten Planungen anhand einer PowerPoint-Präsentation vor, und nimmt die Anregungen von Bezirksvertreter Herr Kleinjans hinsichtlich der Vermeidung von Vandalismusschäden

sowie zum Aufbringung von größeren Symbolen ggf. auf mehreren Seiten auf den Stelen mit.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Grünerschließung Kriebelspfad / Ausgleichsmaßnahme 3323/2018

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen wer für die Verzögerung verantwortlich ist, und ob der Bauherr sich an den gestiegenen Kosten beteiligen muss.

10.2.2 Fünfzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 3313/2018

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Die Bezirksvertretung bezweifelt die dargelegten Zahlen. Es fehlen definitiv Kita-Plätze. Ferner darf der Stadtbezirk Chorweiler im stadtweiten Vergleich zukünftig nicht weiter benachteiligt werden. Obwohl entgegen der Aussage der Verwaltung durchaus Flächen zur Verfügung ständen, baut die Stadt keine entsprechenden Kitas, sondern wartet hier nur weiterhin auf Investoren, oder findet Gründe warum die Flächen nicht geeignet sind.

Die Zahlen für Heimersdorf werden angezweifelt, es wird um Klärung gebeten, ob dies im Zusammenhang mit der zeitweisen ausgelagerten Kita nach Chorweiler und die sich im Rohbau befindliche katholische Kita zusammenhängt.

10.2.3 Beratung des Haushaltsplan-Entwurf 2019 3713/2018

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.4 Wanderausstellung "Überflutungsschutz und -vorsorge" 3847/2018

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Frau Müggenburg von den Stadtentwässerungsbetrieben stellt das Thema anhand einer Power Point Präsentation vor, und beantwortet im Anschluss zusammen mit Herrn Becker von den Stadtentwässerungsbetrieben die Fragen der Bezirksvertretung.

10.2.5 Sachstand zum Projekt Optimierung der städtischen Fördermittel- vergabe 3721/2018

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.6 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung des Hauptausschusses am 05.11.2018 TOP 3.1 (AN 1397/2018) betreffend "Kreuzfeld endlich entwickeln"
3537/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.7 Flächenbericht zu den Objekten im Sondervermögen der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2017
3467/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.8 Aktueller Sachstand des Programms "Starke Veedel - Starkes Köln"
3957/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.9 Baubeschluss für die Generalinstandsetzung der Industriestraße im Bereich zwischen dem Parkplatz 7 (Fühlinger See) und Oranjehofstraße mit gleichzeitiger Umgestaltung der Zufahrtsrampe Oranjehofstraße/Industriestraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
3893/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.10 Entwicklung des neuen Stadtteils Kreuzfeld
3895/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde vertagt.

**10.2.11 Stadtfarbtone für städtisches und privates Mobiliar in international und stadtwert bedeutenden Stadträumen
3907/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Der TOP wurde vertagt.

**10.2.12 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2018
3565/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.
Der TOP wurde vertagt.

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)